Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 44

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kumulativen Prioritätsaktien auch eine angemessene Verzinsung des Stammaktienkapitals in Aussicht zu nehmen gestatten.

Von Samstag den 28. Januar bis Montag den 30. Januar brachte das unter Leitung des Schweizer. Bankverein stehende Syndikat 1,500,000 Fr. Prioritätsaktien und 1,000,000 Fr. viereinhalbprozentige Obligationen zur öffentlichen Subskription. Ueber die Entstehung der Gesellschaft haben wir bereits an anderer Stelle verschiedene Mitteilungen gebracht. Der Zeichnungspreis der Prioritätsaktien beträgt 525 Fr. für die Aktie zu 500 Fr. nominal, der der Obligationen ist pari. Die Rückzahlung des Anleihens geschieht von Ende 1915 an durch jährliche Auslosungen bis Ende 1929, eventuell durch Verstärkung der jährlichen Auslosungen innerhalb eines kürzeren Zeitraumes. Der Verwaltungsrat besteht aus: Präsident H. Schärer, Architekt, Horgen; Vizepräsident G. Stoffel, Nationalrat, Bellinzona. Weitere Mitglieder: C. Aebli-Koenig, Bauunternehmer, Ennenda; J. Blankart, Delegierter des Verwaltungsrates der Banca della Svizzera Italiana, Lugano; Dr. G. Motta, Nationalrat, Airolo; O. Ritter, Direktor des Schweizerischen Bankverein, Basel; J. Roßhändler, Ingenieur von der Firma Alb. Buß & Cie., Basel; Dr. F. Schmid, Advokat, Altorf; E. Walcher-Gaudy, Architekt, Rapperswil.

Verbandswesen.

Baumeisterverband Chur. Unter dieser Bezeichnung hat sich ein Zusammenschluß sämtlicher Churer Baufirmen vollzogen. Zweck des Verbandes ist ein einheitliches Vorgehen zur Wahrung der Interessen des Baugewerbes und die Stellungnahme zu einschlägigen öffentlichen Fragen.

Verschiedenes.

Plankonkurrenz für das Börsengebäude in Basel. Das Preisgericht hat letzten Montag und Dienstag die eingegangenen 61 Projekte geprüft und die Preise verteilt wie folgt:

Einen ersten Preis von Fr. 1600 dem Projekte mit dem Motto „Börseplätzli", Verfasser Herr Herrmann Weideli, Architekt von Oberhofen (Thurgau), zurzeit in Mannheim, in Societät mit Herrn Robert Bischoff, Architekt.

Einen zweiten Preis von Fr. 1200 dem Projekte mit dem Motto „Jakob Sarbach I", Verfasser Herr Emanuel Erlacher, Architekt, zurzeit in Stuttgart.

Einen zweiten Preis von Fr. 1200 dem Projekte mit dem Motto „La bourse ou la vie", Verfasser Herr Erwin Heman in Basel.

Einen dritten Preis von Fr. 1000 dem Projekte mit dem Motto „Spiel", Verfasser die HH. Architekten Romang und Bernoulli in Basel.

Ferner wurde das Projekt mit dem Motto „Basler Typus" zum Ankauf empfohlen und wurden mit Ehrenmeldungen bedacht die Projekte mit den Mottos „Tradition", „Rosa", „Glatteis", „St. Georg" und „Tempora mutantur".

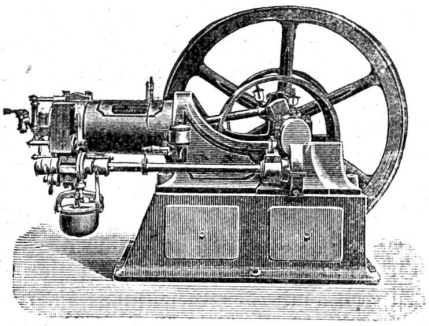
Sämtliche Konkurrenzprojekte werden bis Mittwoch den 8. Februar jeweilen von vormittags 9 Uhr bis abends 5 Uhr im hinteren Saale des Gewerbemuseums, Spalenvorstadt 2, zur Besichtigung durch das Publikum ausgestellt sein.

Für ein kantonales Greisenasyl in Solothurn hat Herr Munzinger-Hirt in Solothurn dem von der Gemeinnützigen Gesellschaft dafür bestellten Komitee die hochherzige Gabe von 100,000 Fr. überreicht. Im ganzen stehen nun 200,000 Fr. zur Verfügung und es soll mit der Erstellung des Asyls sofort begonnen werden.

Schutz der Arbeitswilligen bei Streiks. Der Luzerner Regierungsrat äußert sich in seinem Bericht über die Motion Blattner betr. den Schutz Arbeitswilliger bei Streikgelegenheiten dahin, daß ein besonderes Streikgesetz unnötig sei und die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Ausschreitungen genügen. Für die Stadt Luzern könnte nötigenfalls eine Polizeiverordnung helfen. Dagegen will der Regierungsrat die Frage prüfen, ob ein besonderes Vermittlungsverfahren für den Kanton einzuführen sei.

Aufnahme von Lehrlingen in die Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Für die nächstes Frühjahr in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse für Schreiner, Schlosser, Spengler, Mechaniker werden Anmeldungen von heute ab entgegengenommen. Der Unterrichtsplan der Schreiner- und Schlosser-Abteilung sieht neben allgemeiner Berufsbildung eine billige Berücksichtigung der gegenwärtigen kunstgewerblichen Bestrebungen vor, während derjenige der Spengler-Abteilung sowohl die Ladenarbeit berücksichtigt, als auch der Bauarbeit in der Praxis und durch Spezialkurs

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich.



Deutzer Motoren
von 1/2—6000 PS. 2066b
für Gas, Benzin, Petroleum, Spiritus etc.
Neueste Konstruktion mit bis dato
unerreicht geringem Brennstoffverbrauch.
Benzin-, Petrol-Lokomobilen. Schiffsmotoren.
Kraftgasmotoren von 6—6000 PS
Kohlenverbrauch für **nur 1 1/2—3 Cts. per PS und Stunde.**

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon **Telephon**
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 711